

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	öffentlicher Teil: 14:30 Uhr – 15:45 Uhr nicht öffentlicher Teil: 15:46 Uhr – 16:10 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Vorsitzender TOP 1 - 3 und 5 - 10

Arno Fickus

Erhard Freunsch
Erster Kreisbeigeordneter

Vorsitzender TOP 4

Otmar Fischer

Anwesend waren:

Erster Kreisbeigeordneter Erhard Freunsch, **als Vorsitzender**

Potje, Claus **Kreisbeigeordneter**
Hebinger, Stefan **Kreisbeigeordneter**

Mitglieder CDU-Fraktion

Armbrust, Renate
Blaul, Georg (anwesend bis TOP 7)
Brauer, Carsten
Grohe, Hans
Groß, Birgit
Hoffmann, Theo (anwesend ab TOP 2)
Ihlenfeld, Hans-Ulrich
Prof. Dr. Iselborn, Klaus-Werner (fehlte entschuldigt)
Kutschke, Sabine
Mahler, Edith
Dr. Mittrücker, Norbert (fehlte entschuldigt)
Schindler, Norbert (fehlte entschuldigt)
Seelmann, Peter
Stölzel, Reinhard
Wagner, Klaus
Wolf, Markus
Wolf, Walter

Mitglieder SPD-Fraktion

Ackermann, Eugen
Dr. Ballhausen, Stephan (anwesend ab TOP 3)
Brenzinger, Reinhard (anwesend ab TOP 2)
Dormann, Jakob (fehlte entschuldigt)
Fischer, Otmar
Geis, Ruth
Hobrack, Bernhard
Huter, Klaus
Niederhöfer, Reinhold
Quante, Wolfgang
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert
Seiberth, Hans
Vogel, Adam
Dr. Wolf, Hans

Mitglieder FWG-Fraktion

Dopp, Heiner
Magin, Marion (fehlte entschuldigt)
Meister, Karl (fehlte entschuldigt)
Nagel, Arnold

Oberholz, Uwe
Stepp, Kurt

Mitglieder FDP-Fraktion

Dick-Walther, Petra (fehlte entschuldigt)
Langensiepen, Heidi
Prof. Dr. med. Lücker, Peter (fehlte entschuldigt)
Schrank, Edwin (fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Messner-Vogelesang, Ellen
Weitz, Christoph (anwesend ab TOP 2)
Werner, Pia

Mitglied NPD

Armstroff, Klaus

Mitglied parteilos

Moser, Patrick (anwesend ab TOP 3)

Verwaltung:

Herr Martin, Ltd. Staatl. Beamter
Frau Thomas, Abteilung 1
Gleichstellungsbeauftragte Haas
Pressereferent Letzelter, Abteilung 1 (anwesend bis TOP 8)
Frau Weber, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
(anwesend bis TOP 4)
Herr Rüttger, Abteilung 5 (anwesend bis TOP 8)
Herr Wadle, Kreiskrankenhaus Grünstadt (anwesend bis TOP 3)

Herr Fickus, Abteilung 1, als Niederschriftsführer

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Abstufungsverfahren der Landesstraße L 518 - Altleiningen - Leistadt
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Abstufung und Abstufungsverfügung
Vorlage: 098/2011/2
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresabschluss/Jahresbericht zum 31.12.2011
Vorlage: 094/2012
4. Prüfung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben.
Vorlage: 121/2012
5. B 271; Anfrage der CDU-Fraktion
6. Nachwahl eines Mitgliedes und Stellvertreters für den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 116/2012
7. Nachwahl eines Mitgliedes und Stellvertreters für den Sozial- und Gesundheitsausschuss
Vorlage: 119/2012

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende zur Abstimmung, den TOP 5, B 271; Anfrage der CDU-Fraktion, um die Erörterung der Antwort des LBM und der Aussprache zum weiteren Vorgehen seitens des Landkreises, zu erweitern. Die Erweiterung des TOP wird mit einer Gegenstimme beschlossen.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **098/2011/2**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> 1 </u> Enthaltung

Tagesordnung:

Abstufungsverfahren der Landesstraße L 518 - Altleiningen - Leistadt
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Abstufung und Abstufungsverfügung

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorliegenden Vereinbarung zur Abstufung der Landesstraße L 518 zur Kreisstraße K 31 zum 01.01.2013 und der entsprechenden Abstufungsverfügung zu.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende stellt erläuternd die Alternativen zu der Abstufung der Landesstraße zur Kreisstraße dar. Hierbei wird auf die umfangreichen Verhandlungen, die mit dem Land geführt wurden, verwiesen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **094/2012**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresabschluss/Jahresbericht zum 31.12.2011

Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2011, dessen Bilanz zum 31.12.2011 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 41.688.841,37 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von € 55.939,54 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 850.000,-- zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 55.939,54 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Verwaltungsdirektor Wadle erläutert, dass es sich beim vorliegenden Abschluss um ein positives Ergebnis für das Kreiskrankenhaus handelt. Positive Rechnungsergebnisse erwirtschaftete das Kreiskrankenhaus nunmehr seit 25 Jahren in Folge, was ein deutliches Zeichen für die wirtschaftlich kontinuierliche Situation des Hauses ist.

Kreistagsmitglied Messner-Vogelesang weist auf die Zunahme des Verwaltungsaufwandes hin, bewertet jedoch die Steigerung der Vollzeitbeschäftigten durchaus positiv. Das Kreiskrankenhaus ist geprägt von einem fast familiären Charakter, in dem der Informationsfluss an die Patientinnen und Patienten einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Fluktuation im Bereich der Ärztinnen und Ärzte, beeinträchtigt jedoch das Arzt/Patienten – Verhältnis. Modernisierungsbedarf wird seitens der Fraktion im Bettentrakt hin zu Zweibettzimmern gesehen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Für die CDU-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Blaul eine hohe Akzeptanz des Kreiskrankenhauses in der Bevölkerung, über die Kreisgrenzen hinaus, fest. Eine durchweg positive Auswirkung für das Kreiskrankenhaus habe die parteiübergreifende Zusammenarbeit in den Kreisgremien. Die Fraktion dankt dem gesamten Personal des Kreiskrankenhauses und stimmt der Beschlussvorlage zu.

Auch die SPD-Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag zu, teilt Kreistagsmitglied Ackermann mit. Neben dem Dank an Verwaltungsleitung und Mitarbeiter, spricht die Fraktion auch ihre Anerkennung dafür aus, dass die Weichen für die Modernisierung hin zum Zweibettzimmer bereits gestellt wurden.

Kreistagsmitglied Nagel schließt sich den Vorrednern an und gibt den Dank der FWG -Fraktion der Verwaltungsleitung an alle Bediensteten des Kreiskrankenhauses mit auf den Weg.

Auch die FDP-Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag zu, teilt Kreistagsmitglied Langensiepen mit.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **121/2012**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
34 JA-Stimmen	2 Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung, nebst allen Anlagen, für das Haushaltsjahr 2009 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag von 8.704.337,21 €, in der Finanzrechnung mit einem Fehlbetrag von 7.013.114,78 € und einer Bilanzsumme von 234.686.167,32 € festgestellt.
2. Die Landrätin und die Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben, werden entlastet

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurde der Vorsitz von Herrn Otmar Fischer, als ältestes anwesendes Kreistagsmitglied, übernommen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Freunsch, Herr Kreisbeigeordneter Potje, Herr Kreisbeigeordneter Hebinger und Kreistagsmitglied Seelmann (ebenfalls Kreisbeigeordneter im Jahre 2009) nahmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und begaben sich in den öffentlichen Zuhörer-raum.

Der Vorsitzende der Rechnungsprüfungsausschusses, Kreistagsmitglied Hobrack, erläutert die Arbeit des Ausschusses bei der Rechnungsprüfung und verweist in diesem Zusammenhang auf die bereits im Vorgriff stattgefundenen Belegprüfung für das Haushaltsjahr 2010, die erstmalig EDV-basiert vorgenommen wurde. Es wird seitens des Rechnungsprüfungsausschusses auf die Feststellungen der Mittelrheinischen Treuhand hinsichtlich der ordentlichen Buchführung und der Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse des Landkreises hingewiesen. Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt kam in seiner Prüfung zum selben Ergebnis, wobei die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anmerkungen des RGPA vom Ausschuss akzeptiert wurden. Die vorliegenden Rechnungsergebnisse stellen einen deutlichen Hinweis auf die Notwendigkeit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfond dar. Unter der Maßgabe die Mittelrheinische Treuhand ebenfalls mit der Durchsicht des Jahresabschlusses 2010 zu beauftragen, empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Beschlussvorlage zu folgen und die Entlastung der Landrätin und Beigeordneten auszusprechen. Mit Nachdruck fordert der Ausschuss die Verwaltung auf, den Jahresabschluss 2010, wie angekündigt, noch in diesem Jahr und den Jahresabschluss 2011 zu Beginn des nächsten Jahres vorzulegen.

Der Vorsitzende weist auf die Komplexität der kommunalen Rechnungslegung unter Beachtung aller rechtlicher Vorgaben hin und dankt der Verwaltung für die vorgelegten Ergebnisse.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

Tagesordnung:

B 271; Anfrage der CDU-Fraktion

Beschluss:

Der Kreistag Bad Dürkheim verabschiedet die Resolution zur B 271 neu in der vorgelegten Fassung.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verweist auf das den Kreistagsmitgliedern als Tischvorlage gereichte Antwortschreiben des Landesbetriebes Mobilität (LBM) und stellt dies zur Diskussion.

Für die CDU-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Stölzel fest, dass die Antwort des LBM ohne Perspektiven für die betroffene Region erfolgt und so nicht angenommen werden sollte. Die Fraktion drängt auf einen Beginn der Maßnahme in Kirchheim an der Weinstraße. Es wird betont, dass die Argumentation von Bund und Land, es herrsche keine Einigkeit in den betroffenen Bevölkerungsteilen, keinen Bestand mehr habe, das Gegenteil sei der Fall, wie die breite Unterstützung der Bürgerschaft zeige. Die Fraktion trägt die Befürchtung, dass ein Groß-

teil der Mittel, die der Bund dem Land zur Verfügung stellt, ihre Verwendung bei anderen Großprojekten (z.B. Hochmoselübergang) finden und dies zu weiteren Verzögerungen bei der Fortführung der B 271 neu führt. Um Land und Bund die Einigkeit der politischen Basis vor Ort zu demonstrieren schlägt die Fraktion den Beschluss einer Resolution mit folgendem Inhalt vor:

Resolution

In Kirchheim und Ungstein prangern die Bürgerinnen und Bürger zu Recht die unzumutbaren Zustände im innerörtlichen Bereich der alten B 271 an. Die hohe und weiter steigende Verkehrsbelastung verlangt einen schnellen Bau einer B 271 neu.

Der Kreistag Bad Dürkheim fordert daher Bund und Land auf, schnellstens für die Finanzierung der Ortsumgehung Kirchheim, für die Baurecht besteht, zu sorgen.

Das Land wird aufgefordert, schnellstens für die Erstellung der Detailplanung für den Abschnitt Bad Dürkheim bis Herxheim zu sorgen. Dabei ist diese so zu modifizieren, dass die Belange von Weinbau und Naturschutz angemessen berücksichtigt werden und von vornherein die volle Leistungsfähigkeit garantiert ist. Die Finanzierung für diesen Abschnitt ist rechtzeitig sicherzustellen, so dass eine Realisierung zügig erfolgen kann.

Für einen weiteren Bauabschnitt ist die Planung der Ortsumgehung Herxheim schnell voranzutreiben.

Kreistagsmitglied Niederhöfer erachtet die Erörterung der Thematik in diesem Gremium als wichtig, weist dennoch darauf hin, dass dem Kreistag hierbei keine Entscheidungskompetenz zukommt. Zur bisherigen Entwicklung wird angemerkt, dass zwar nie die Erwartung bestand, dass die Umsetzung der B 271 neu an einem Stück erfolgen würde, nunmehr jedoch bestehendes Baurecht umgesetzt werden müsse. Die Fraktion vermisse die Ausgeglichenheit bei der Verteilung von Bundesmitteln. Da der notwendige Rechtsstand erreicht sei, drängt Kreistagsmitglied Quante, ebenfalls für die Fraktion, auf eine Umsetzung der Maßnahme.

Zweifel an der Wirkung der Resolution äußert für die FDP-Fraktion Kreistagsmitglied Langensiepen. Die Botschaft der Resolution wird jedoch positiv bewertet.

Kreistagsmitglied Nagel erhofft sich zwar keinen großen Erfolg einer Resolution, die FWG-Fraktion befürchtet jedoch auch keine negativen Auswirkungen einer solchen.

Die Fraktionen der CDU und SPD beantragen die Beschlussfassung zur vorgeannten Resolution zur B 271 neu.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **116/2012**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
35 JA-Stimmen	1 Nein-Stimme	1 Enthaltung

Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes und Stellvertreters für den Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

1. Als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss wird Frau Ruth Geis gewählt.
2. Als 1. Stellvertreter der SPD-Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss wird Herr Dominik Wellstein gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreistagsmitglied Geis nimmt nicht an Beratung und Beschlussfassung teil.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Erster Kreisbeigeordneter Freunsch, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **119/2012**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 31.10.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
35 JA-Stimmen	1 Nein-Stimme	1 Enthaltung

Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes und Stellvertreters für den Sozial- und Gesundheitsausschuss

Beschluss:

3. Als Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss wird Frau Ingrid Metz gewählt.
4. Als 1. Stellvertreter der FWG-Fraktion im Sozial- und Gesundheitsausschuss wird Frau Beatrice Morell gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Erster Kreisbeigeordneter Freunscht, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.